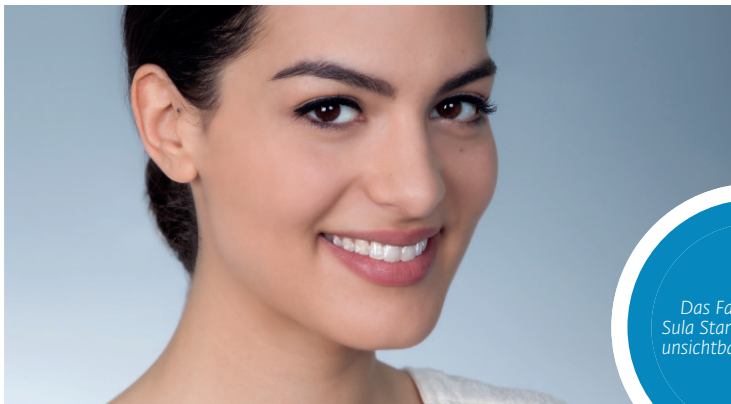


Strahlendes Lachen

mit unsichtbaren Zahnspangen

Strahlend weiße, gerade und gleichmäßige Zähne machen nicht nur ungemein attraktiv und erfolgreich. Sie beeinflussen darüber hinaus die Kaufunktion und Aussprache, signalisieren Selbstbewusstsein, Gesundheit und Lebensfreude. Schiefe Zähne werden in der Stuttgarter Praxis SONNENBERG Kieferorthopädie unter anderem mit nahezu unsichtbaren Zahnspangen, dem Invisalign®-System, geradegerückt. Das funktioniert in jedem Alter. Mit seiner über 18-jährigen Erfahrung gehört der Stuttgarter Kieferorthopäde Dr. Boris Sonnenberg dabei zu den Top-Providern in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ist international einer der führenden Experten auf diesem Gebiet.



Das Fashion-Model Sula Starridou trägt eine unsichtbare Zahnspange



Digitaler Workflow von der digitalen Abdrucknahme bis zur fast unsichtbaren Zahnspange des Invisalign-Systems



Im Jahrtausend der Fitness, Wellness und Schönheit ist Ästhetik zu einer Lebenseinstellung geworden. Zwei Drittel aller Deutschen beurteilen die Attraktivität und Schönheit eines Menschen nach seinem Lächeln. Aber fast jeder Zehnte gab in einer aktuellen KANTAR Emnid-Umfrage an, sich durch schief stehende Zähne beim Lachen gehemmt zu fühlen. Und die Hälfte aller Berufstätigen haben an ihrer Zahnstellung etwas auszusetzen. Es überrascht deshalb nicht, dass auch immer mehr Erwachsene den Weg zum Kieferorthopäden finden. Denn Zähne lassen sich bis ins hohe Alter bewegen. Eine kieferorthopädische Behandlung ist daher auch für Erwachsene möglich, solange die Zähne kariesfrei sind und der Zahnhalteapparat entzündungsfrei ist. Eine diskrete Möglichkeit bietet hierbei das Invisalign-System mit seinen kristallklaren, hauchdünnen Kunststoffschienen, den sogenannten Alignern – eine nahezu unsichtbare Methode, um unschöne Fehlstellungen komfortabel zu begradigen.

Voll digitalisierter Workflow

Die transparenten Schienen des Invisalign-Systems werden in der Praxis SONNENBERG Kieferorthopädie in einem voll digitalisierten Workflow hergestellt. Durch den Einsatz eines Intraoral-scanners von Itero® entfällt die unangenehme Abdrucknahme mit hartem Abformlöffel und -masse. Innerhalb weniger Minuten lässt sich mit dem Intraoral-scanner ein komplettes digitales Modell der Zähne und Kiefer erstellen, welches sich der Patient direkt am Bildschirm anschauen kann. Zusammen mit anderen obligatori-



Drs. Boris und Cornelia Sonnenberg

Zur Person

Dr. Boris Sonnenberg, Invisalign Diamond II-Behandler und Vize-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Aligner Orthodontie (DGAO e.V.), hat bereits weit über 2.500 Patienten erfolgreich mit den glasklaren, hauchdünnen Schienen behandelt. Als einer der international führenden Experten arbeitet er zusammen mit deutschen und europäischen Universitäten daran, die Therapiemöglichkeiten dieser Methode wissenschaftlich zu erweitern. Zudem hält er internationale Vorträge, zuletzt beispielsweise als einziger deutscher Vertreter auf dem Global Invisalign Summit in London, einem Zusammentreffen der 300 erfahrensten Invisalign-Anwendern weltweit. Darüber hinaus lehrt er die Aligner-Orthodontie als Prof. invitado an der Staatlichen Universität von Sevilla.

schen diagnostischen Maßnahmen wie etwa Bildern von Zähnen und Kopf, Röntgenaufnahmen und einer Axiographie beziehungsweise Analyse der Kiefergelenkbewegungen bildet der Scan die Grundlage für die weitere Behandlungsplanung durch die Fachzahnärzte für Kieferorthopädie. Anhand eines 3-D-Computerverfahrens (Clincheck®) werden dann Behandlungsverlauf und -ergebnis gemeinsam von Technikern und Dr. Boris Sonnenberg simuliert und darauf abgestimmt eine Serie von Alignern (Schienen) angefertigt.

So funktioniert das Invisalign-System

Schritt für Schritt werden die Zähne durch eine Serie maßgefertigter, glasklarer und lediglich 0,5 Millimeter dünner Kunststoffschienen bis zum gewünschten Korrekturergebnis bewegt. Alle 7 bis 10 Tage wechselt der Patient selbstständig die Schienen, welche er zum Essen sowie zur Zahn- und Mundhygiene oder zu wichtigen Anlässen problemlos herausnehmen kann. Die Korrektur von Zahnfehlstellungen ist daher mit wenig bis keinerlei Einschränkungen in Ästhetik und Lebensqualität verbunden. Speziell für viel beschäftigte Patienten ist die Behandlung sehr komfortabel, da die Termine in der Praxis kurz sind und in größeren Intervallen stattfinden. Während der Kontrolltermine wird unter anderem die Passgenauigkeit der Aligner kontrolliert, bei unvorhergesehenen Abweichungen des Behandlungsverlaufes wird dieser korrigiert und neue Aligner hergestellt. Um das erzielte Ergebnis dauerhaft zu erhalten, kommen zum Abschluss der Behandlung feste und herausnehmbare Retentionsgeräte zum Einsatz.

Wissenschaftlich anerkanntes Verfahren

Die Aligner-Behandlung gilt längst als wissenschaftlich anerkanntes Verfahren in der Kieferorthopädie. Mit mittlerweile über 6 Millionen behandelten Patienten seit Markteinführung ist das Invisalign-System führend in der Aligner-Therapie. Ständige innovative Neuerungen in der Material- und Verfahrenstechnologie sowie zunehmende Erfahrungen auf An-

wenderseite führen dazu, dass heute nahezu jede Zahnfehlstellung mit Invisalign behandelbar ist. Die Behandlungsdauer richtet sich hierbei nach der Schwere der Zahnfehlstellung. Die komplette Behandlung – von der Kontaktaufnahme und Patientenberatung über Diagnostik und Planung bis hin zur Kontrolle des Behandlungsverlaufes und Betreuung nach der Behandlung – wird in der **SONNENBERG Kieferorthopädie** ausschließlich von qualifizierten Fachzahnärzten für Kieferorthopädie durchgeführt. Damit ist ein qualitativ hochwertiges Ergebnis ganz im Sinne der Patienten sichergestellt. ■



Praxis SONNENBERG Kieferorthopädie

Bolzstraße 3
70173 Stuttgart
Telefon 0711 9979798-0
Telefax 0711 9979798-80
info@kfo-stuttgart.com
www.kfo-stuttgart.com